



2017





Hintergrund und Thematik

Die Workshops im Forum Hochschul- und Wissenschaftsmanagement ermöglichen es den TeilnehmerInnen, sich auf einem Arbeitsfeld des Wissenschaftsmanagements gezielt weiterzuqualifizieren. Die Themen reichen von Personal-, Finanz- oder Projektmanagement bis zu Mitarbeiterführung, Öffentlichkeitsarbeit und Online-Kommunikation. Neben der Erarbeitung von Fachwissen stehen Netzwerkbildung und gegenseitiger Austausch im Vordergrund. Das Programm ist speziell auf die Anforderungen und Bedürfnisse von Personen abgestimmt, die mit der Leitung und Koordinierung von Forschungsprogrammen betraut sind. Das Forum Hochschul- und Wissenschaftsmanagement wurde vom Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. (ZWM) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gemeinsam entwickelt.

Zielgruppe

Das Forum richtet sich an AdministratorInnen und WissenschaftlerInnen mit Managementaufgaben. Angesprochen sind Personen, die in drittmittelfinanzierten koordinierten Forschungsprogrammen arbeiten, insbesondere MitarbeiterInnen aus Graduiertenprogrammen, Schwerpunkt- und Exzellenzprogrammen, Leibniz-Wissenschafts-Campi sowie aus Sonderforschungsbereichen, Forschergruppen, Forschungszentren.

Ziele

Im Fokus steht die Vermittlung von praxisorientiertem Managementwissen, das an den Anforderungen des Wissenschaftsbetriebs ausgerichtet ist. Ebenso wichtig ist die Möglichkeit, sich ein Netzwerk aufzubauen, um Erfahrungen aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Förderorganisationen und Stiftungen miteinander auszutauschen. Angestrebt werden zudem die Professionalisierung der Methodenkompetenz und die Aneignung von Soft Skills.

Konzept/Methodik

Kleingruppenarbeiten, Fallstudien, Fach- und Impulsvorträge, Diskussionen sowie Best Practice- und Worst Experience-Beispiele prägen das Lernen der TeilnehmerInnen. Besonderes Augenmerk liegt auf der kollegialen Bearbeitung von Situationen, Lagen und Fällen, die von den TeilnehmerInnen selbst eingebracht werden (»Critical Incidents«). Grundlegerend sind im Programm auch die Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch zwischen den TeilnehmerInnen und mit den TrainerInnen verankert.



Workshop 1

Führung, Motivation, Kommunikation und Teamarbeit

Führungskräfte im Wissenschaftsmanagement stehen vor der Herausforderung, strukturelle Veränderungen zu bewältigen und gleichzeitig Spitzenleistungen zu erzielen. Um dies zu erreichen, ist ein hohes Maß an Motivation und Leistungsbereitschaft aller Beteiligten erforderlich. Da wissenschaftliche Höchstleistungen nur im Team erreicht werden können, ist die effektive Kommunikation der Teammitglieder ein entscheidender Erfolgsfaktor.

› Inhalte

Überblick über die Führungsforschung und deren Relevanz | Mitarbeiterführung und -motivation | Konfliktmanagement im Team | Teamarbeit und Teamkultur

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 14 Personen begrenzt.



Kosten

Für DFG-Geförderte übernimmt die Deutsche Forschungsgemeinschaft die Teilnahmegebühren. Andere TeilnehmerInnen bezahlen 1.050,- bzw. 849,- Euro (inkl. MwSt.), wenn die entsendende Einrichtung Mitglied des ZWM ist. Die Teilnahmegebühren sind nach §4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, Tagungsgetränke und Verpflegung sowie für Nicht-DFG-Geförderte auch die Übernachtungskosten.



Ihre Referentin

Dr. Marion Schmidt-Huber

Beraterin, Coach, A47 Consulting, München



Termin & Ort

27. – 28. März 2017

Schloss Fürstenried, München



Workshop 2

Online-Kommunikation und Neue Medien

Es bestehen vielfältige Möglichkeiten, um Arbeit und Aktivitäten der eigenen Einrichtung oder des Verbundes im Netz zu kommunizieren, und dabei unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen. Der Kurs konzentriert sich auf wenige, aber effektive Instrumente und vermittelt auch wichtiges Grundlagenwissen um juristische Aspekte der Online-Kommunikation.

› Inhalte

Überblick Online-Kommunikation/Neue Medien | Instrumente der Online-Kommunikation | Aufbau und Gestaltung von Websites, Facebook-Profilen o.Ä. | Konzeptentwurf | Urheberrecht: Abildungsrechte, Persönlichkeitsrechte, Verstöße

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 12 Personen begrenzt.



Kosten

Für DFG-Geförderte übernimmt die Deutsche Forschungsgemeinschaft die Teilnahmegebühren. Andere TeilnehmerInnen bezahlen 900,- bzw. 730,- Euro (inkl. MwSt.), wenn die entsendende Einrichtung Mitglied des ZWM ist. Die Teilnahmegebühren sind nach §4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, Tagungsgetränke und Verpflegung sowie für Nicht-DFG-Geförderte auch die Übernachtungskosten.



Ihre Referenten

Dr. Alexander Häntzschel

Professur und Studiengangleitung Medien- und Kommunikationswissenschaften, SRH Hochschule für Wirtschaft und Medien Calw

Dr. Patrick Honecker

Dezernent Kommunikation und Marketing, Pressesprecher, Universität zu Köln

RA Dennis Tölle

Rechtsanwalt und Gründer des online-Magazins „rechtambild.de“



Termin & Ort

26.-28. März 2017

Evangelische Akademie Bad Boll



Workshop 3

Wissenschaftsmarketing

Organisationen des Wissenschaftssystems stehen heute mehr denn je in Kontakt mit unterschiedlichsten Interessens- und Anspruchsgruppen sowie im Wettbewerb um Forschungsmittel oder Forschertalente. Marketing gewinnt daher zunehmend an Bedeutung. Im Workshop Wissenschaftsmarketing werden grundlegende Kenntnisse zum Wissenschaftsmarketing vermittelt und darauf aufbauend praxisnah alle Schritte zur Erstellung und Umsetzung eines wirkungsvollen Marketingkonzepts für wissenschaftliche Einrichtungen mit den TeilnehmerInnen erarbeitet.

› Inhalte

Wissenschaft im Wettbewerb: Erfolgsfaktor Marketing | Grundlagen des Marketings | Erstellung von Marketingkonzepten im Hochschul- und Wissenschaftskontext | Die Dachmarke Universität | Trends im Wissenschaftsmarketing: Event-Kommunikation, politische Kommunikation & Lobbying, Social Media

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 16 Personen begrenzt.



Kosten

Für DFG-Geförderte übernimmt die Deutsche Forschungsgemeinschaft die Teilnahmegebühren. Andere TeilnehmerInnen bezahlen 900,- bzw. 730,- Euro (inkl. MwSt.), wenn die entsendende Einrichtung Mitglied des ZWM ist. Die Teilnahmegebühren sind nach §4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, Tagungsgetränke und Verpflegung sowie für Nicht-DFG-Geförderte auch die Übernachtungskosten.



Ihre Referenten

Dr. Andreas Archut

Dezernatsleiter Hochschulkommunikation,
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Achim Fischer

Leiter des Amts für Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Heidelberg



Termin & Ort

05.-07. April 2017

Theologisches Seminar des EKHN, Herborn



Workshop 4

Finanzen und Controlling

Zu den zentralen Managementaufgaben gehört die Steuerung der Finanzströme. Forschungsverbünde müssen dabei die Beziehungen zu Mittelgebern und Projektpartnern koordinieren, was den Kontakt zu zwei Systemen bedeuten kann: zu kaufmännisch rechnenden und kameralen Institutionen. Das Seminar gibt einen Überblick über diese Themen.

› Inhalte

Kamerales und kaufmännisches Rechnungswesen | Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling | Budgetierung | Haushalts- und Zuwendungsrecht | DFG-Spezifika: Verwendungsrichtlinien, Mittelanforderung, Verwendungsnachweis, Programmpauschale

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 15 Personen begrenzt.



Kosten

Für DFG-Geförderte übernimmt die Deutsche Forschungsgemeinschaft die Teilnahmegebühren. Andere TeilnehmerInnen bezahlen 800,- bzw. 651,- Euro (inkl. MwSt.), wenn die entsendende Einrichtung Mitglied des ZWM ist. Die Teilnahmegebühren sind nach §4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, Tagungsgetränke und Verpflegung sowie für Nicht-DFG-Geförderte auch die Übernachtungskosten.



Ihre Referenten

Jörg Benthien

Projektleiter, HIS Hochschul-Informationssystem eG, Hannover

Dr. Michael Hinz

Berater, Dozent und Coach für Wissenschaftsmanagement, Kanzler der Universität Erfurt a.D., Jena



Termine & Orte

23.–25. April 2017

Evangelischer Diakonieverein Berlin-Zehlendorf

06.–08. Dezember 2017

Erbacher Hof, Mainz



Workshop 5

Konfliktmanagement

Überall, wo sich Menschen begegnen – und ganz besonders in der Arbeitswelt – stoßen verschiedene Haltungen, Meinungen und, begründet durch die jeweilige Rolle, auch unterschiedliche Interessen aufeinander. Durch gute Konfliktprophylaxe sind manche Kollisionen vermeidbar, und doch heißt „Leitung“ nicht zuletzt immer auch „Konfliktmanagement“.

› Inhalte

Rollenspezifika in Konflikten | Konfliktgespräche führen | Eigener Umgang mit Konflikten | Konflikttypen

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 10 Personen begrenzt.



Kosten

Für DFG-Geförderte übernimmt die Deutsche Forschungsgemeinschaft die Teilnahmegebühren. Andere TeilnehmerInnen bezahlen 1.400,- bzw. 1.140,- Euro (inkl. MwSt.), wenn die entsendende Einrichtung Mitglied des ZWM ist. Die Teilnahmegebühren sind nach §4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, Tagungsgetränke und Verpflegung sowie für Nicht-DFG-Geförderte auch die Übernachtungskosten.



Ihre Referentin

Gabi Manneck

Beraterin, Trainerin und Psychotherapeutin,
Hamburg



Termin & Ort

03.–05. Mai 2017

Elsa Brändström Haus, Hamburg



Workshop 6

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Außendarstellung von Universitäten, aber auch einzelner Organisationseinheiten wie Forschungsverbände hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Im Wettbewerb um Drittmittel spielen auch die Medienpräsenz und das eigene Standing in der Öffentlichkeit eine wichtige Rolle. Das Seminar stellt Instrumente und Konzepte vor und trainiert praxisorientiert deren Anwendung.

› Inhalte

Öffentlichkeitsarbeit und PR in der Wissenschaft | Wissenschaft als Medienthema | Medieninterviews: eine praxisbezogene Einführung | Kameratraining | Verständlich und interessant schreiben – die Pressemitteilung | Schreibübung

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 12 Personen begrenzt.



Kosten

Für DFG-Geförderte übernimmt die Deutsche Forschungsgemeinschaft die Teilnahmegebühren. Andere TeilnehmerInnen bezahlen 1.100,- bzw. 890,80 Euro (inkl. MwSt.), wenn die entsendende Einrichtung Mitglied des ZWM ist. Die Teilnahmegebühren sind nach §4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, Tagungsgetränke und Verpflegung sowie für Nicht-DFG-Geförderte auch die Übernachtungskosten.



Ihre ReferentInnen

Dr. Andreas Archut

Dezernatsleiter Hochschulkommunikation,
Rheinische Friedrich-Wilhelms Universität Bonn

Jörg Göpfert

Wissenschaftsjournalist, Berlin

Friederike Kroitzsch

Journalistin, SWR-Büro Buchen und Mosbach



Termin & Ort

25.–27. Juni 2017

Evangelische Akademie Bad Boll



Workshop 7

Gleichstellungsmittel richtig einsetzen

Viele Einrichtungen haben zusätzlich zu ihren üblichen Drittmitteln Gelder speziell zur Gleichstellung und / oder Nachwuchsförderung eingeworben. Häufig bestehen Unsicherheiten darüber, für welche Maßnahmen die Mittel genau eingesetzt werden dürfen. Die damit betrauten Personen haben nicht immer einen Gleichstellungs- und / oder Personalentwicklungshintergrund. Das Seminar stützt diese Personen in ihrer Rolle und bringt sie in Austausch mit anderen in gleicher Rolle.

› Inhalte

Klärung / Verständnis der eigenen Rolle | Grundlagen: Forschungsstand und Recht | DFG Forschungsorientierte Gleichstellungsstandards | Verwendungsrichtlinien | Strategie und Maßnahmen

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 14 Personen begrenzt.



Kosten

Für DFG-Geförderte übernimmt die Deutsche Forschungsgemeinschaft die Teilnahmegebühren. Andere TeilnehmerInnen bezahlen 1.200,- bzw. 979,20 Euro (inkl. MwSt.), wenn die entsendende Einrichtung Mitglied des ZWM ist. Die Teilnahmegebühren sind nach §4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, Tagungsgetränke und Verpflegung sowie für Nicht-DFG-Geförderte auch die Übernachtungskosten.



Ihre Referentin

Wiebke Kircheisen, M.A.

Geschäftsführerin des Sonderforschungsbereichs SFB 676, Teilchen, Strings und frühes Universum der Universität Hamburg



Termin & Ort

24.-25. Oktober 2017

Schloss Reisenburg, Günzburg



Workshop 8

Management (inter-)disziplinärer Forschungsverbände

Wissenschaftliche Kooperationen zu gestalten ist anspruchsvoll, besonders in interdisziplinären Forschungsverbänden, die mehrere Einzelprojekte vereinen. Die Anforderungen an die Koordination solcher Verbände sind hoch. MitarbeiterInnen müssen dem gerecht werden, strategisch planen, Projekte administrativ steuern und zudem Bedingungen schaffen, unter denen sich die KollegInnen aus Teilprojekten konstruktiv einbringen können und so gemeinsam dem Verbund zum Erfolg verhelfen.

› Inhalte

Ansprüche an das Management: die Koordination von Forschung und Forschenden | Instrumente zur Reflexion der eigenen Rolle im Verbund | Steuerung und Kommunikation im Verbund | Teamentwicklung | Gemeinsame Fallarbeit an herausfordernden Situationen | Strategische Entwicklung und konzeptionelles Controlling

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 18 Personen begrenzt.



Kosten

Für DFG-Geförderte übernimmt die Deutsche Forschungsgemeinschaft die Teilnahmegebühren. Andere TeilnehmerInnen bezahlen 900,- bzw. 731,20 Euro (inkl. MwSt.), wenn die entsendende Einrichtung Mitglied des ZWM ist. Die Teilnahmegebühren sind nach §4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, Tagungsgetränke und Verpflegung sowie für Nicht-DFG-Geförderte auch die Übernachtungskosten.



Ihre ReferentInnen

Magnus M. Gees

Trainer und Berater, Freiburg

Dr. Ute Symanski

Hochschulcoaching – Beratung für Hochschulentwicklung,
Köln



Termin & Ort

13.–15. November 2017

Tagungszentrum Caritas, Freiburg



Workshop 9

Projektmanagement und Teambuilding

In wissenschaftlichen Einrichtungen sind die Arbeitsformen zunehmend von Projektarbeit geprägt. Charakteristisch sind hierbei das Überschreiten von Fach- und Ressortgrenzen sowie die damit verbundenen Herausforderungen. Neben Kenntnis des klassischen Projektmanagements sind daher ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und ein lösungsorientierter Umgang mit Konflikten wichtige Grundlagen für eine erfolgreiche Projektumsetzung.

› Inhalte

Grundlagen des Projekt- und Forschungsmanagements | Projektplanung | Projektdurchführung | Projektcontrolling | Teambuilding und Teamphasen | Zwischenmenschliche und „weiche“ Faktoren im Projektmanagement

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 15 Personen begrenzt.



Kosten

Für DFG-Geförderte übernimmt die Deutsche Forschungsgemeinschaft die Teilnahmegebühren. Andere TeilnehmerInnen bezahlen 1.200,- bzw. 970,- Euro (inkl. MwSt.), wenn die entsendende Einrichtung Mitglied des ZWM ist. Die Teilnahmegebühren sind nach §4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, Tagungsgetränke und Verpflegung sowie für Nicht-DFG-Geförderte auch die Übernachtungskosten.



Ihre Referentin

Alexandra Bielecke

Diplom-Psychologin und Mediatorin,
Schulz von Thun Institut für Kommunikation,
Hamburg



Termin & Ort

11.–13. Dezember 2017

Theologisches Seminar des EKHN, Herborn



Tandem-Trainer-Prinzip

Die ReferentInnen und TrainerInnen sind erfahrene ExpertInnen aus Wissenschaftsorganisationen sowie PraktikerInnen aus der Wirtschaft mit Bezug zum Wissenschaftssystem. Sie gestalten das Programm jeweils als Tandem. Auf diese Weise lernen die Teilnehmenden Handlungsfelder und Lösungsansätze immer aus zwei Perspektiven kennen.



Ihre Ansprechpartnerin

Angela Tanner, M.A.
Referentin Weiterbildung

Fon: 06232 654-144

Mail: tanner@zwm-speyer.de



Informationen & Online-Buchung

www.zwm-speyer.de/forum